



Reglement
DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt
am 18. und 19. August 2017



A. Technische Voraussetzung

Die Mofas werden in vier Klassen eingeteilt:

- **Standard Mofa**
- **Tuning Mofa**
- **Prototyp**
- **80 ccm Tuning**

Achtung: Fahrzeuge der 80 ccm Tuning Klasse fahren außerhalb des DMV Mofa Cup Wertung!

Bei der Anmeldung muss die entsprechende Klasse angegeben werden. Alle Klassen starten in einem Rennen.

„Standard-Mofa“ (Schwarze Startnummern 1-20)

- **Serienmäßiges Mofa-Fahrgestell mit Originalmotor bis 50 ccm** (Nachweispflicht)
- Originale Gabel und Schwinge
- stärkere Gabelfedern und Stoßdämpfer an den originalen Aufnahmepunkten erlaubt
- Strebe zw. Lenkkopf und Sattelstütze erlaubt
- 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge und Funktionsweise (Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- Originale Bremsen und Radgrößen
- Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- Originaler Zylinder des Herstellers
- Einlass-/Auslass- und Überstromkanalbearbeitung erlaubt
- Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung
- Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung



Reglement
DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt
am 18. und 19. August 2017



„Tuning-Mofas“ (Blaue Startnummern 21-60)

- **Freie Wahl von Mofa-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm** (Nachweispflicht)
- Originales Mofa-Geländefahrgestell erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle
- Keine Veränderung an der Geometrie und Funktion des Rahmens
- Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer frei wählbar
- Rahmenverstärkungen, und -verstreben sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors sind erlaubt
- 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge und Funktionsweise (Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- Räder und Radgrößen frei wählbar
- Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
(Für die Wertung im DMV-Mofacup sind nur luft- bzw. gebläsegekühlte Motoren zugelassen)
- Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung
- Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung



Reglement DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt am 18. und 19. August 2017



„Prototypen“ (Rote Startnummern 61-100)

- **Freie Wahl von Mofa-, Moped-, Mokick-, oder KKR-Fahrgestell und Motor bis 50 ccm** (Nachweispflicht)
- Serienmäßige Mofa-, Moped-, Mokick-, KKR-Gelände-Fahrgestelle sind erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle, keine kompletten Eigenbauten
- Keine Veränderung an der Geometrie und Funktion des Rahmens
- Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer frei wählbar
- Rahmenverstärkungen, und -verstreben sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors sind erlaubt
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- Fußrasten und Fußbremse erlaubt
- Räder und Radgrößen frei wählbar
- Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- Motor und Zylinder bis 50 ccm frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
(Für die Wertung im DMV-Mofacup sind nur luft- bzw. gebläsegekühlte Motoren zugelassen)
- Keine Hubraumveränderung (Schleiftoleranz 3 ccm)!
- Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- Serienmäßige Fußschaltung oder bauartbedingte Automatik erlaubt
(Für die Wertung im DMV-Mofacup Beschränkung der Fußschaltung auf maximal 4 Gänge)
- Keine Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung



Reglement
DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt
am 18. und 19. August 2017



„80 ccm Tuning“ (schwarze Startnummern 21-100)

- **Die Mofas werden in der DMV-Mofacup Wertung nicht berücksichtigt!**
- Freie Wahl von Mofa-Fahrgestell und Mofamotor bis 80 ccm (Nachweispflicht)
- Originales Mofa-Geländefahrgestell erlaubt, sonst keine Motocross-/Enduro-Fahrgestelle
- Keine Veränderung an der Geometrie und Funktion des Rahmens
- Gabel, Schwinge, Stoßdämpfer frei wählbar
- Rahmenverstärkungen, und -verstreben sowie Anpassungen zur Aufnahme der Gabel, der Schwinge und des Motors sind erlaubt
- 360° drehbare Kurbelarme und Pedale in originaler Position, Länge und Funktionsweise (Rücktrittbremse) müssen vorhanden sein
- Keine feststehenden Fußrasten erlaubt
- Räder und Radgrößen frei wählbar
- Geländereifen erlaubt, aber keine Spikes oder Nägel
- Zwei unabhängige, funktionsfähige Bremsen
- Motor und Zylinder (luft- oder gebläsegekühlt) bis 80 ccm (Schleiftoleranz 3 ccm) frei wählbar und kombinierbar, darf überarbeitet werden
- Zündanlage, Luftfilter, Vergaser, Auspuffanlage (max. 90 dB) und Übersetzung frei wählbar
- Handschaltung mit max. 3 Gängen oder bauartbedingte Automatikschaltung
- Keine Fußschaltung, Um- oder Rückbauten der serienmäßigen Schaltung



Reglement DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt am 18. und 19. August 2017



Für alle teilnehmenden Fahrzeuge gilt:

- Jedes Fahrzeug muss am Lenker über einen Not-Ausschalter (z.B. Zündschlüssel, Kill-Schalter, Reißleine) verfügen.
- Frei drehende Kettenritzel und Kettenräder sind zu sichern und abzudecken. Das Getriebeantriebsritzel muss mit einem Schutz abgedeckt sein. Ein Kettenschutz (Abweiser) muss so angebracht sein, dass Körperteile nicht zwischen unterem Kettenlauf und hinterem Kettenrad eingeklemmt werden können. Das Kettenrad muss außerdem auf der Außenseite vollständig mit einer stabilen Kunststoffabdeckung versehen oder geschlossen sein.
- Evtl. vorhandene Spiegel müssen abgebaut werden. Sonstige zerbrechliche Teile wie Lampenglas, Blinkergläser, Rücklicht usw. sind mit Klebeband abzukleben.
- Reparaturen unter Zuhilfenahme von Werkzeug sind nur im Fahrerlager auf einer undurchlässigen Unterlage erlaubt.
- Der Fahrzeugrahmen darf nach der Fahrzeugabnahme nicht mehr verändert oder gewechselt werden. Reparaturen sind erlaubt, eine erneute Überprüfung durch den technischen Kommissar ist vor der Weiterfahrt obligatorisch.
- Motorwechsel ist nicht erlaubt, Reparaturen sind aber gestattet.
- Das Auspuffgeräusch darf 90 dB zu keiner Zeit der Veranstaltung überschreiten.
- Tanken ist jeweils nur mit abgestelltem Motor auf einer undurchlässigen Unterlage in der Wechselzone oder im Fahrerlager am Teamplatz (mit bereit stehendem Feuerlöscher) gestattet. Dabei dürfen nur handelsübliche Benzinkanister und Tankstellenkraftstoff benutzt werden.
- Fahrzeuge, die Flüssigkeiten wie Kraftstoff oder Öl verlieren, werden disqualifiziert.
- Mit Ausnahme der Rennstrecke dürfen alle Wettbewerbsfahrzeuge auf dem gesamten Gelände nur mit abgestelltem Motor geschoben werden. (Das Aufwärmen der Motoren im Fahrerlager im Stand ist erlaubt).
- Jedes Team erhält bei der Einschreibung einen Zeitnahme-Transponder, der am Wettbewerbs-fahrzeug mittels Kabelbindern oben am rechten Gabelrohr fest anzubringen ist.



Reglement
DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt
am 18. und 19. August 2017



B. Startnummernschilder

Startnummernschilder müssen an der Front sowie an der linken und rechten Seite angebracht sein. Sie dürfen keine scharfen Kanten aufweisen und können ggf. aus Kunststoff oder Hartfaserplatte selbst gefertigt werden.

Die Startnummernschilder sind abgerundet mit einer Höhe von 230 mm und einer Breite von 280 mm. Die Ziffernhöhe sollte mindestens 140 mm, die Strichstärke 25 mm und die maximale Zeichenbreite 80 mm betragen. Der Abstand zwischen den Zeichen muss mindestens 15 mm betragen. Die Grundfläche der Nummernschilder ist weiß.

Die Farbe der Ziffern ist in der Klasse

- „**Standard-Mofas**“: **Schwarze Ziffern (1 - 20)**
- „**Tuning-Mofas**“: **Blaue Ziffern (21 - 60)**
- „**Prototypen**“: **Rote Ziffern (61 - 100)**
- „**80 ccm Tuning**“: **Schwarze Ziffern (21 - 100)**

Von den Veranstaltern des DMV-Mofacups werden fortlaufend in der Reihenfolge der Anmeldungen für die Saison 2017 permanente Startnummern aus den o.g. Zahlenblöcken vergeben. Teamnamen dürfen danach nicht mehr verändert werden. Die verbindlichen Startnummern und Teamnamen sind der Teilnehmerliste auf der Homepage zu entnehmen und behalten für die folgenden Veranstaltungen ihre Gültigkeit. Die Teilnehmer sind für die Anbringung der Startnummern selbst verantwortlich.



Reglement DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt am 18. und 19. August 2017



C. Organisatorisches

1. Die Renndauer beträgt 4 Stunden.
2. Jedes Team darf nur mit einem Mofa starten. Ein so genanntes T-Mofa (Ersatzmofa) ist nicht gestattet. Am gesamten Rennwochenende darf nur mit einem Mofa pro Team gefahren werden.
3. Die Betankung der Fahrzeuge erfolgt an einer Tankstation. Andere Orte zur Betankung werden nicht geduldet.
4. Reparaturen dürfen aus Sicherheitsgründen nur in der Box vorgenommen werden.
5. Die Fahrernennung (max. 4 Fahrer incl. Teamchef) hat bei Anmeldung zu erfolgen, gleichzeitig ist der Haftungsausschluss zu unterzeichnen. Bei Minderjährigen muss ein Erziehungsberechtigter unterschreiben. Das Mindestalter ist auf 15 Jahre festgelegt.
6. Alle Fahrer müssen mit einem Motorradhelm (mit ECE-Norm, Visier oder Schutzbrille) Handschuhen und festem Schuhwerk ausgestattet sein. Kurze Hosen und T-Shirts sind während der Fahrt aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Der Helm muss bei der Abnahme vorgezeigt werden. Körperprotektoren (Motocrosskleidung) werden dringend empfohlen.
7. Für alle Fahrer gilt vor, sowie während der gesamten Trainings- und Renndauer absolutes Alkohol- sowie Drogenverbot. Bei Zuwiderhandlung droht Disqualifikation.
8. Fahrerwechsel sind ausschließlich in der Box erlaubt.
9. Während des Rennens muss jedes Team die Boxengasse zweimal durchfahren. Bei Nichtbeachtung erfolgt eine entsprechende Zeitstrafe!
10. Alle Fahrzeuge dürfen nur über die vorgesehenen Ein- und Ausfahrten in die Rennstrecke und Boxengasse einfahren oder sie verlassen.
11. Ein Befahren der Strecke vor, sowie nach dem Trainings- und Rennbetrieb ist nicht gestattet. Auch Trainingsfahrten rund um das Fahrerlager oder den gesamten Veranstaltungsort sind nicht gestattet.
12. Jedes Team erhält für die Einrichtung der Box eine abgesteckte Parzelle (3x3 Meter) in welcher sich aus Sicherheitsgründen nur Teammitglieder und der Teamchef aufhalten dürfen (max. 6 Personen). Die Einrichtung (Pavillon o.ä.) muss jedes Team selbst organisieren. Um die Umwelt nicht zu verschmutzen muss jedes Team in seiner Parzelle eine Plane oder ähnliches (Teppich) auslegen. Bei Zuwiderhandlung droht die Disqualifikation. Die Box sind wieder so zu verlassen, wie sie vorgefunden wurden (sauber)! Selbst produzierter Müll muss bei den Trainingsterminen sowie bei dem Rennen von den Teams selbst entsorgt werden.
13. Jedes Team hat dafür zu sorgen, dass das Mofa keine umweltverschmutzenden Flüssigkeiten (Benzin, Öl, etc.) verliert. Bei Nichtbeachtung droht Disqualifikation.



Reglement
DMV Mofa Cup Rennen MCC Plaidt
am 18. und 19. August 2017



14. Der Rennleitung sowie den Helfern ist strikt Folge zu leisten.
15. Die Nichteinhaltung der obigen Punkte kann zur Disqualifikation oder zu Strafen im Ermessen der Rennleitung führen. Die Mofas können stichprobenartig zu jeder Zeit der Veranstaltung auf jegliche Art überprüft werden.
16. Mit der Unterschrift auf der Anmeldung werden die Ausschreibung, das Reglement und der Haftungsausschluss akzeptiert.
17. Jegliche Arten von Protesten werden nicht angenommen.
18. **Der Moto Cross Club Plaidt möchte nochmals auf die Unfallgefahr hinweisen. Daher möchten wir jedes Team um eine stets saubere, einwandfreie und professionelle Arbeit an dem Mofa hinweisen.**
19. **Alle Teams sollten den Spaß an der Veranstaltung vor allem anderen stellen und sich dementsprechend am gesamten Wochenende auf dem Gelände und während des Rennens verhalten.**

Plaidt, im Februar 2017